

## Akademieabend am 15.11.2012 19-21 Uhr, Lotos-Vihara

### **Lisa Freund und Ursula Richard: Oasen der Stille - die Vision der erleuchteten Gesellschaft in den Alltag holen**

In einer Imagination erkunden wir unsere Visionen einer erleuchteten Gesellschaft, über die wir uns miteinander austauschen. Dann stellen wir Überlegungen an, wie wir unsere Visionen in den Alltag holen können.

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über Möglichkeiten, in Berlin und anderswo Oasen der Stille, des Mitgefühls zu schaffen und zu nutzen, offen für alle, kostenlos: im Hinterstübchen eines Cafes, im Garten vor der Parterrewohnung, in der Markthalle, dem Stadtpark, der Fabriketage, auf dem Weg durch die Stadt ..... Orte, die uns zum Schweigen, Meditieren, zum Gebet, einer Atempause einladen. Orte der Stille. Wir denken an konsum-, handy-, laptop-, gesprächs- und aktivitätsfreie Zonen, in denen wir nichts Spezielles tun oder verzehren, sondern einfach nur da sind.

Wir wünschen uns alltägliche und zugleich besondere Plätze, in denen das Heilige Raum bekommt, wir uns verbinden und der Geist Ruhe findet, z.B. mitten in der Shopping-Meile. Im Fokus haben wir Orte, die zum Verweilen einladen, uns erfreuen; Orte, die uns zur Innenschau inspirieren auf dem Weg, den wir gerade gehen; Orte, an denen Spiritualität im Alltag zuhause ist.

Mit euch wollen wir an der Vision weben, Oasen der Stille ins Wirken zu bringen, die uns unsere Stadt und unser Leben bereichern.



#### **Ursula Richard**

Dipl. Päd., begegnete dem Buddhismus Anfang der 80er Jahre im Rahmen eines Vipassana-Retreats bei Ven. Dhammika in Sri Lanka. Sie übte in den folgenden Jahren Zen bei Prabhasa Dharma Roshi (Rinzai), lebte zeitweilig in einem Zen-Zentrum in den Niederlanden, übte dann einige Jahre bei Toni Packer Meditative Inquiry, Zen bei Doris Zölls (Sanbo Kyodan) und nun bei Michael Wenger (Soto). Sie arbeitete fast 15 Jahre als Programmleiterin des Theseus Verlages und gründete 2010 die *edition steinrich*, einen Verlag für Buddhismus und gelebte Spiritualität. Sie ist Übersetzerin vieler Bücher von Thich Nhat Hanh und Autorin. (*Die drei Pfeiler des Glücks, Achtsamkeit, Freude, Dankbarkeit* (2010); *Stille in der Stadt, Cityguide für kurze Auszeiten und überraschende Begegnungen*)



#### **Lisa Freund (geb. 1951)**

ist seit 1990 aktiv in der Hospizbewegung und auf dem buddhistischen Pfad. Sie hat Politikologie und Germanistik an der Fu Berlin studiert, arbeitet in der Erwachsenenbildung, ist Supervisorin und gibt Seminare zu den Themen Sterben/Tod und Trauer seit 1993 im In- und Ausland. Zur Zeit schreibt sie ein Buch zum Umgang mit dem Tod und spirituelle Begleitung. Genaueres unter:

[www.lisafreund.de](http://www.lisafreund.de)

**Kosten:** Eintritt 10,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich